



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Gasthaus Oyrer

Oyrer Ernst
Marktplatz 7
4293 Gutau



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



BEZEICHNUNG Gasthaus Oyrer

Gebäude(-teil)		Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Gaststätte	Letzte Veränderung	
Straße	Marktplatz 7	Katastralgemeinde	Gutau
PLZ/Ort	4293 Gutau	KG-Nr.	41104
Grundstücksnr.	64/1, 543, 545/1	Seehöhe	584 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO2 _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BelEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

wenigwieser
Immo & Consulting



Wenigwieser
Immo & Consulting GmbH
Stadelstraße 5, A 4293 Gutau

M. +43 (0) 664 83 53 263 T. +43 (0) 732 600 418
office@wenigwieser.net www.wenigwieser.net

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1 673 m ²	charakteristische Länge	1,76 m	mittlerer U-Wert	2,08 W/m ² K
Bezugsfläche	1 339 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	165,9
Brutto-Volumen	4 413 m ³	Heizgradtage	4163 Kd	Art der Lüftung	RLT ohne WRG
Gebäude-Hüllfläche	2 509 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	279,7 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB* _{RK}	0,0 kWh/m ³ a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	405,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	2,79
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	589 909 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	352,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	611 564 kWh/a	HWB _{SK}	365,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	10 689 kWh/a	WWWB	6,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	685 957 kWh/a	HEB _{SK}	409,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,10
Kühlbedarf	0 kWh/a	KB _{SK}	0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	45 349 kWh/a	BelEB	27,1 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	82 456 kWh/a	BSB	49,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	813 762 kWh/a	EEB _{SK}	486,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	1 343 467 kWh/a	PEB _{SK}	802,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	366 905 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	219,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	976 562 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	583,6 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	71 585 kg/a	CO _{2,SK}	42,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	2,79
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 28.11.2019
Gültigkeitsdatum 27.11.2029

ErstellerIn

Bmst. Wenigwieser Heimo
Stadelstraße
4293 Gutau

Unterschrift

wenigwieser
Immo & Consulting

Wenigwieser Immo & Consulting GmbH
Stadelstraße 5, A 4293 Gutau
M. +43 (0) 664 83 53 263
office@wenigwieser.net
www.wenigwieser.net

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Gutau

HWB_{SK} 365 f_{GEE} 2,79

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1 673 m ²	charakteristische Länge l _C	1,76 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4 413 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,57 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	2 509 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsplan
Bauphysikalische Daten:	
Haustechnik Daten:	Angaben des Bauherrn,

Ergebnisse Standortklima (Gutau)

Transmissionswärmeverluste Q _T	601 851 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	137 021 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	22 236 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise 105 072 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	611 564 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	485 787 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	110 598 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	19 256 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	93 909 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	481 221 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	1529,5m ² Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4 ; 143,88m ² Lüfterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 1,00; Blower-Door: 0,00; Abluftanlage (keine Wärmerückgewinnung); kein Erdwärmetauscher

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizpumpen
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Gasthaus Oyrer

Allgemein

Das Gebäude weist verschiedene Nutzungen auf die aufgrund der Baulichkeit nicht getrennt sind (zB. eigener Eingang) und auch nur mit sehr hohem baulichen Aufwand getrennt werden könnten. Weiters wurde zB. ein Teil der Gästezimmer als Wohnung genutzt. Somit eine Zuordnung nicht genau möglich ist. Aus den vor genannten Gründen wurde auf eine Aufteilung in einzelne Nutzungseinheiten verzichtet und das gesamte Gebäude berechnet.

Bauteile

Seitens des Auftraggebers wurden keine Bauteilöffnungen gewünscht bzw. beauftragt. Es wurden die Aufbauten lt. den erhobenen Planunterlagen angenommen. Lt. Rücksprache mit dem Eigentümer wurden keine zusätzlichen Dämmmaßnahmen nachträglich durchgeführt.

Fenster

Bei den Fenstern handelt es sich um Kunststoff-Fenster verschiedener Baujahre. Es konnten keine Fensterwerte abgelesen bzw. erhoben werden.

Geometrie

lt. Bestandsplan

Beim begenständlichen Bestandsplan wurde versucht sämtliche bei der Gemeinde erhobenen Planunterlagen in die Grundrisse einzuarbeiten.

Seitens des Auftraggebers war es das Ziel einen Gesamtgrundrißplan auf Grundlage der vorhandenen Planunterlagen der Liegenschaft zu erhalten. Es wurde keine Bestandsaufnahme des Gebäudes beauftragt. Somit wurde der Bestand nicht nachgemessen!

Haustechnik

lt. Angaben des Eigentümers



Heizlast Abschätzung

Gasthaus Oyrer

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Oyrer Ernst
Marktplatz 7
4293 Gutau
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 34,7 K

Standort: Gutau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 4 413,20 m³
Gebäudehüllfläche: 2 508,52 m²

Bauteile

		Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Altbau	276,82	2,397	0,90		597,10
AD02	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Gästezimmer	413,17	2,798	0,90		1 040,26
AW01	Außenwand Altbau EG	97,41	1,984	1,00		193,24
AW02	Außenwand Altbau OG	121,80	1,984	1,00		241,63
AW03	Außenwand Ziegel 25 cm	68,29	1,363	1,00		93,11
AW04	Außenwand Ziegel 30 cm	319,87	1,203	1,00		384,71
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Stüberl	45,61	3,420	1,00		155,97
FD02	Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Gang/Balkon	43,80	3,725	1,00		163,17
FE/TÜ	Fenster u. Türen	144,85	2,813			407,41
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	369,65	2,220	0,70		574,46
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	167,03	1,243	0,70		145,31
EC01	erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)	249,42	3,552	0,50		443,02
EW01	Außenwand Beton 30 cm	136,25	2,997	0,60		245,02
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum Ziegel zu Kellerraum	41,14	1,250	0,70		35,99
IW02	Wand zu sonstigem Pufferraum Beton zu Kellerraum	13,42	2,270	0,70		21,33
	Summe OBEN-Bauteile	779,40				
	Summe UNTEN-Bauteile	786,10				
	Summe Außenwandflächen	743,62				
	Summe Innenwandflächen	54,56				
	Fensteranteil in Außenwänden 15,9 %	140,67				
	Fenster in Innenwänden	4,18				

**Heizlast Abschätzung**
Gasthaus Oyrer

Summe		[W/K]	4 742
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	474
Transmissions - Leitwert L_T		[W/K]	5 215,89
Lüftungs - Leitwert L_V		[W/K]	2 366,83
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 2,00 1/h	[kW]	263,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 673 m²)		[W/m² BGF]	157,24

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.



Bauteile

Gasthaus Oyrer

AW01 Außenwand Altbau EG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
1.708.05 Bruchsteinmauerwerk	B	0,6000	2,300	0,261
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6550	U-Wert 1,98	

AW02 Außenwand Altbau OG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
1.708.05 Bruchsteinmauerwerk	B	0,6000	2,300	0,261
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6550	U-Wert 1,98	

AW03 Außenwand Ziegel 25 cm

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
2.302.04 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,510	0,490
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3050	U-Wert 1,36	

AW04 Außenwand Ziegel 30 cm

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
2.302.04 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,3000	0,510	0,588
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 1,20	

EW01 Außenwand Beton 30 cm

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B	0,0250	0,700	0,036
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
Kalkzementputz, außen (1800)	B	0,0300	0,800	0,038
Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,3550	U-Wert 3,00	

IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum Ziegel zu Kellerraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
2.302.04 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,510	0,490
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,25	

IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Beton zu Kellerraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
Kalkzementputz, innen (1800)	B	0,0200	0,800	0,025
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 2,27	

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Altbau

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
3.304.02 Tram-Traversendecke 20 cm	B	0,0020	0,950	0,002
Streulattung (stehende Luftschicht)	B	0,0240	0,167	0,144
1.710.04 Gipskartonplatten	B	0,0150	0,210	0,071
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,0410	U-Wert 2,40	

AD02 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Gästezimmer

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0400	1,480	0,027
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 2,80	



Bauteile

Gasthaus Oyrer

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0150	0,160	0,094
1.228.01 K/Z Mörtel innen	B	0,0450	0,800	0,056
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3600	U-Wert
				2,22

EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.06 Keramikverkleidung	B	0,0150	1,200	0,013
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2150	U-Wert
				3,55

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0150	0,160	0,094
Kesselschlacke	B	0,0650	0,330	0,197
1.202.02 Stahlbeton	B	0,4000	2,300	0,174
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,4800	U-Wert
				1,24

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Stüberl

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0850	1,480	0,057
Stahlbeton 160 kg/m ³	B	0,2000	2,500	0,080
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,3000	U-Wert
				3,42

FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Gang/Balkon

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0850	1,480	0,057
Stahlbeton 160 kg/m ³	B	0,1400	2,500	0,056
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,2400	U-Wert
				3,73

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck

Gasthaus Oyrer

Brutto-Geschoßfläche					1 673,38m ²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	
249,420	x	1,000	= 249,42	Keller	
276,120	x	1,000	= 276,12	Altbau EG	
238,280	x	1,000	= 238,28	Ess-Saal H=3,10	
44,720	x	1,000	= 44,72	Zw. Ess-Saal u. Tanzsaal 2,95	
174,850	x	1,000	= 174,85	Tanzsaal H3,4	
276,820	x	1,000	= 276,82	Altbau 1OG H2,54	
238,280	x	1,000	= 238,28	Gästezimmer über Ess-Saal	
174,890	x	1,000	= 174,89	Gästezimmer über Tanzsaal	

Brutto-Rauminhalt						4 413,20m ³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]		BRI [m ³]	Anmerkung	
249,720	x	1,000	x	2,200	= 549,38	Keller
276,120	x	1,000	x	2,400	= 662,69	Altbau EG
238,280	x	1,000	x	3,100	= 738,67	Ess-Saal EG
44,720	x	1,000	x	2,950	= 131,92	Zw. Ess-Saal u. Tanzsaal 2,95
174,850	x	1,000	x	3,400	= 594,49	Tanzsaal H3,4
276,820	x	1,000	x	2,540	= 703,12	Altbau 1OG H2,54
238,280	x	1,000	x	2,500	= 595,70	Gästezimmer über Ess-Saal
174,890	x	1,000	x	2,500	= 437,23	Gästezimmer über Tanzsaal

Brutto-Lüftungsvolumen wie Brutto-Rauminhalt

AW01 - Außenwand Altbau EG					115,25m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
48,020	x	2,400	= 115,25	EG Altbau	
				abzüglich Fenster-/Türenflächen	17,840m²
				Bauteilfläche ohne Fenster/Türen	97,408m²

AW02 - Außenwand Altbau OG					142,29m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
55,800	x	2,550	= 142,29	Altbau OG	
				abzüglich Fenster-/Türenflächen	20,490m²
				Bauteilfläche ohne Fenster/Türen	121,800m²

AW03 - Außenwand Ziegel 25 cm					99,19m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
32,100	x	3,090	= 99,19	Gang Bereich Saaleingang EG	
				abzüglich Fenster-/Türenflächen	30,900m²
				Bauteilfläche ohne Fenster/Türen	68,289m²

AW04 - Außenwand Ziegel 30 cm					387,86m ²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	
27,000	x	3,400	= 91,80	Tanzsaal EG	
3,500	x	2,950	= 10,33	Saal Zwischenteil EG	
3,300	x	3,100	= 10,23	Saal Zwischenteil EG	
17,500	x	3,100	= 54,25	Speisesaal EG	
88,500	x	2,500	= 221,25	Gästezimmer OG	



Geometrieausdruck Gasthaus Oyrer

abzüglich Fenster-/Türenflächen **67,990m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **319,865m²**

EW01 - Außenwand Beton 30 cm 139,70m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
63,500 x	2,200	= 139,70	Außenwand KG
abzüglich Fenster-/Türenflächen			3,450m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen			136,250m²

IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum Ziegel zu Kellerraum 45,32m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
20,600 x	2,200	= 45,32	Zu Keller KG
abzüglich Fenster-/Türenflächen			4,180m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen			41,140m²

IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum Beton zu Kellerraum 13,42m²

Länge [m]	Höhe[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
6,100 x	2,200	= 13,42	zu Keller KG

AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Altbau 276,82m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
276,820 x	1,000	= 276,82	Altbau

AD02 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum Gästezimmer 413,17m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
238,280 x	1,000	= 238,28	Gästezimmer
174,890 x	1,000	= 174,89	Gästezimmer

EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 369,65m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
19,650 x	1,000	= 19,65	Bereich Kühlzelle EG
73,880 x	1,000	= 73,88	Tanz-Saal EG
276,120 x	1,000	= 276,12	Altbau EG

EC01 - erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter 249,42m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
249,420 x	1,000	= 249,42	Fußboden KG

KD01 - Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller 167,03m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
100,990 x	1,000	= 100,99	Tanz Saal EG
66,040 x	1,000	= 66,04	Ess-Saal Bereich Heizraum EG

FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Stüberl 45,61m²

Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung
45,610 x	1,000	= 45,61	Bereich Stüberl KG



Geometrieausdruck

Gasthaus Oyrer

FD02 - Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke Gang/Balkon				43,80m ²
Länge [m]	Breite[m]	Fläche [m ²]	Anmerkung	
43,800	x	1,000	=	43,80 EG Decke Gang/Balkon



Fenster und Türen
Gasthaus Oyrer

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	z	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	3,00	3,00		1,82	3,00		0,60			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	3,20	1,80	0,040	1,23	2,84		0,71			
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	3,20	2,00	0,040	1,23	2,91		0,71			
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4)	1,23	1,48	1,82	5,80	6,00		1,23	5,87		0,83			

5,51

N														
B T3	EG AW01	1	2,00 x 1,30	2,00	1,30	2,60	3,20	2,00	0,040	1,74	2,92	7,59	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW01	2	1,20 x 1,20	1,20	1,20	2,88	3,20	2,00	0,040	1,61	2,83	8,14	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW03	1	2,00 x 1,30	2,00	1,30	2,60	3,20	2,00	0,040	1,74	2,92	7,59	0,71	0,75 1,00 0,00
B T2	EG AW03	4	2,20 x 2,00	2,20	2,00	17,60	3,20	1,80	0,040	12,11	2,89	50,86	0,71	0,75 1,00 0,00
B	EG AW03	1	Haustür	2,00	2,80	5,60				3,92	2,50	14,00	0,62	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW02	2	1,20 x 1,25	1,20	1,25	3,00	3,20	2,00	0,040	1,70	2,83	8,49	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW02	2	1,60 x 1,40	1,60	1,40	4,48	3,20	2,00	0,040	2,88	2,90	12,98	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	4	1,20 x 1,25	1,20	1,25	6,00	3,20	2,00	0,040	3,39	2,83	16,99	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	1	1,20 x 2,30	1,20	2,30	2,76	3,20	2,00	0,040	1,98	2,95	8,13	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	1	1,17 x 1,70	1,17	1,70	1,99	3,20	2,00	0,040	1,18	2,86	5,70	0,71	0,75 1,00 0,00
19		49,51				32,25				140,47				

O														
B	KG IW01	1	0,90 x 2,00	0,90	2,00	1,80					2,50	3,15		
B T3	EG AW01	4	1,20 x 1,40	1,20	1,40	6,72	3,20	2,00	0,040	3,90	2,85	19,13	0,71	0,75 1,00 0,00
B	EG AW01	1	Haustür	0,90	2,00	1,80				1,26	2,50	4,50	0,62	0,75 1,00 0,00
B	EG AW03	1	Haustür	2,00	2,55	5,10					2,50	12,75		
B T3	OG1 AW02	4	1,15 x 1,20	1,15	1,20	5,52	3,20	2,00	0,040	3,49	2,87	15,83	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	2	1,20 x 1,25	1,20	1,25	3,00	3,20	2,00	0,040	1,70	2,83	8,49	0,71	0,75 1,00 0,00
13		23,94				10,35				63,85				

S														
B T3	KG EW01	3	1,10 x 0,70	1,10	0,70	2,31	3,20	2,00	0,040	1,19	2,75	6,36	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	KG EW01	1	0,56 x 1,18	0,56	1,18	0,66	3,20	2,00	0,040	0,30	2,70	1,78	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW01	2	1,15 x 0,80	1,15	0,80	1,84	3,20	2,00	0,040	0,88	2,74	5,05	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	1	1,20 x 0,70	1,20	0,70	0,84	3,20	2,00	0,040	0,39	2,72	2,28	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	1	1,50 x 1,80	1,50	1,80	2,70	3,20	2,00	0,040	1,78	2,92	7,88	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	2	2,00 x 1,80	2,00	1,80	7,20	3,20	2,00	0,040	5,12	2,96	21,30	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	1	0,40 x 0,80	0,40	0,80	0,32	3,20	2,00	0,040	0,09	2,52	0,81	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	1	1,76 x 1,10	1,76	1,10	1,94	3,20	2,00	0,040	1,20	2,88	5,57	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	EG AW04	3	2,00 x 0,70	2,00	0,70	4,20	3,20	2,00	0,040	2,26	2,79	11,73	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW02	1	0,50 x 0,60	0,50	0,60	0,30	3,20	2,00	0,040	0,09	2,54	0,76	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW02	1	1,20 x 1,25	1,20	1,25	1,50	3,20	2,00	0,040	0,85	2,83	4,25	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW02	3	1,00 x 1,15	1,00	1,15	3,45	3,20	2,00	0,040	2,07	2,84	9,79	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	6	1,20 x 1,25	1,20	1,25	9,00	3,20	2,00	0,040	5,09	2,83	25,48	0,71	0,75 1,00 0,00
B T3	OG1 AW04	1	0,40 x 0,85	0,40	0,85	0,34	3,20	2,00	0,040	0,10	2,53	0,86	0,71	0,75 1,00 0,00
B T1	OG1 AW04	1	2,00 x 2,00	2,00	2,00	4,00	3,00	3,00		4,00	3,00	12,00	0,60	0,75 1,00 0,00
28		40,60				25,41				115,90				

W														
B T4	KG EW01	1	0,80 x 0,60	0,80	0,60	0,48	5,80	6,00		0,20	5,92	2,84	0,83	0,75 1,00 0,00
B	KG IW01	1	1,19 x 2,00	1,19	2,00	2,38					2,50	4,17		



Fenster und Türen Gasthaus Oyrer

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	z	amsc
B	EG AW01	1	Haustür	1,00	2,00	2,00				1,40	2,50	5,00	0,62	0,75	1,00	0,00
B T3	EG AW04	1	1,70 x 1,90	1,70	1,90	3,23	3,20	2,00	0,040	2,22	2,94	9,50	0,71	0,75	1,00	0,00
B T3	EG AW04	2	1,50 x 1,85	1,50	1,85	5,55	3,20	2,00	0,040	3,67	2,92	16,20	0,71	0,75	1,00	0,00
B T3	OG1 AW02	1	1,60 x 1,40	1,60	1,40	2,24	3,20	2,00	0,040	1,44	2,90	6,49	0,71	0,75	1,00	0,00
B T3	OG1 AW04	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00	3,20	2,00	0,040	1,34	2,90	5,81	0,71	0,75	1,00	0,00
B T3	OG1 AW04	4	0,90 x 2,20	0,90	2,20	7,92	3,20	2,00	0,040	5,17	2,89	22,89	0,71	0,75	1,00	0,00
B T3	OG1 AW04	4	1,00 x 1,25	1,00	1,25	5,00	3,20	2,00	0,040	3,07	2,85	14,25	0,71	0,75	1,00	0,00
		16		30,80						18,51		87,15				
Summe		76		144,85						86,52		407,37				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



Rahmen Gasthaus Oyrer

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)					0								Glasbausteine
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
2,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	33			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil
1,20 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	44	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil
1,20 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil
1,15 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	52			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil
2,20 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	31			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,20 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	54	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,50 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	34	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
2,00 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	29	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,40 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	72								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,76 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	38	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
2,00 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	46	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,70 x 1,90	0,120	0,120	0,120	0,120	31	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,50 x 1,85	0,120	0,120	0,120	0,120	34	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,10 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	49								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,56 x 1,18	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,80 x 0,60	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Metallrahmen ALU (ohne thermischer Trennung)
0,50 x 0,60	0,120	0,120	0,120	0,120	69								Kunststoff-Hohlprofil
1,20 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	43	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil
1,00 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Kunststoff-Hohlprofil
1,15 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff-Hohlprofil
1,20 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	43	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil
1,60 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	36	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil
1,20 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	43	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,40 x 0,85	0,120	0,120	0,120	0,120	71								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,00 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,20 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	28								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,17 x 1,70	0,120	0,120	0,120	0,120	41	1	0,120						Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
0,90 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
1,00 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Kunststoff-Hohlprofil (d < = 58 mm)
2,00 x 2,00					0								Glasbausteine



Rahmen Gasthaus Oyrer

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m
Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]												% Rahmenanteil des gesamten Fensters
Stb. Stulpbreite [m]												Spb. Sprossenbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]												
Typ Prüfnormmaßtyp												



Heizwärmebedarf Standortklima Gasthaus Oyrer

Heizwärmebedarf Standortklima (Gutau)

BGF 1 673,38 m² L_T 5 215,89 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 4 413,20 m³ L_V 1 187,48 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,39	0,996	90 773	20 666	9 359	905	1,000	101 174
Februar	28	28	-1,56	0,995	75 572	17 205	8 442	1 352	1,000	82 983
März	31	31	2,15	0,991	69 283	15 773	9 315	1 943	1,000	73 799
April	30	30	6,64	0,982	50 169	11 422	8 933	2 403	1,000	50 255
Mai	31	31	11,37	0,955	33 508	7 629	8 970	2 828	1,000	29 339
Juni	30	30	14,45	0,899	20 855	4 748	8 175	2 548	1,000	14 880
Juli	31	31	16,18	0,816	14 806	3 371	7 666	2 430	1,000	8 082
August	31	31	15,69	0,850	16 737	3 810	7 983	2 403	1,000	10 161
September	30	30	12,47	0,947	28 296	6 442	8 608	2 156	1,000	23 975
Oktober	31	31	7,47	0,983	48 616	11 068	9 236	1 600	1,000	48 849
November	30	30	1,94	0,993	67 809	15 438	9 030	951	1,000	73 266
Dezember	31	31	-2,01	0,996	85 426	19 449	9 356	718	1,000	94 800
Gesamt	365	365			601 851	137 021	105 072	22 236		611 564

HWB_{SK} = 365,47 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Gasthaus Oyrer

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Gutau)

BGF 1 673,38 m² L_T 5 215,89 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 4 413,20 m³ L_V 473,37 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,39	0,999	90 773	8 238	3 733	908	1,000	94 370
Februar	28	28	-1,56	0,999	75 572	6 859	3 371	1 358	1,000	77 702
März	31	31	2,15	0,998	69 283	6 288	3 729	1 957	1,000	69 886
April	30	30	6,64	0,996	50 169	4 553	3 600	2 436	1,000	48 686
Mai	31	31	11,37	0,987	33 508	3 041	3 687	2 924	1,000	29 937
Juni	30	30	14,45	0,967	20 855	1 893	3 496	2 740	1,000	16 512
Juli	31	31	16,18	0,929	14 806	1 344	3 469	2 766	1,000	9 915
August	31	31	15,69	0,946	16 737	1 519	3 535	2 677	1,000	12 044
September	30	30	12,47	0,986	28 296	2 568	3 564	2 245	1,000	25 055
Oktober	31	31	7,47	0,997	48 616	4 412	3 723	1 622	1,000	47 683
November	30	30	1,94	0,999	67 809	6 154	3 611	957	1,000	69 395
Dezember	31	31	-2,01	0,999	85 426	7 753	3 733	721	1,000	88 725
Gesamt	365	365			601 851	54 621	43 251	23 312		589 909

HWB_{Ref,SK} = 352,53 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Heizwärmebedarf Referenzklima Gasthaus Oyrer

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1 673,38 m² L_T 5 215,89 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 4 413,20 m³ L_V 1 187,48 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,995	83 550	19 022	9 352	914	1,000	92 305
Februar	28	28	0,73	0,993	67 543	15 377	8 429	1 436	1,000	73 055
März	31	31	4,81	0,988	58 947	13 420	9 280	2 010	1,000	61 076
April	30	30	9,62	0,971	38 981	8 875	8 827	2 346	1,000	36 684
Mai	31	31	14,20	0,905	22 508	5 124	8 504	2 737	1,000	16 390
Juni	30	22	17,33	0,703	10 027	2 283	6 395	2 089	0,728	2 787
Juli	31	0	19,12	0,317	3 415	777	2 978	979	0,000	0
August	31	7	18,56	0,486	5 588	1 272	4 565	1 347	0,236	223
September	30	30	15,03	0,887	18 665	4 249	8 069	2 039	1,000	12 806
Oktober	31	31	9,64	0,974	40 203	9 153	9 155	1 676	1,000	38 525
November	30	30	4,16	0,991	59 486	13 543	9 009	946	1,000	63 074
Dezember	31	31	0,19	0,995	76 875	17 502	9 345	736	1,000	84 296
Gesamt	365	302			485 787	110 598	93 909	19 256		481 221

HWB_{RK} = 287,57 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Gasthaus Oyrer

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1 673,38 m² L_T 5 215,89 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 4 413,20 m³ L_V 473,37 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	83 550	7 583	3 733	918	1,000	86 482
Februar	28	28	0,73	0,999	67 543	6 130	3 370	1 444	1,000	68 859
März	31	31	4,81	0,998	58 947	5 350	3 726	2 030	1,000	58 540
April	30	30	9,62	0,993	38 981	3 538	3 589	2 399	1,000	36 531
Mai	31	31	14,20	0,969	22 508	2 043	3 619	2 931	1,000	18 000
Juni	30	30	17,33	0,861	10 027	910	3 114	2 559	1,000	5 264
Juli	31	5	19,12	0,482	3 415	310	1 800	1 488	0,155	68
August	31	29	18,56	0,687	5 588	507	2 566	1 905	0,944	1 535
September	30	30	15,03	0,965	18 665	1 694	3 489	2 218	1,000	14 651
Oktober	31	31	9,64	0,995	40 203	3 649	3 715	1 711	1,000	38 426
November	30	30	4,16	0,999	59 486	5 399	3 610	953	1,000	60 322
Dezember	31	31	0,19	0,999	76 875	6 977	3 732	739	1,000	79 380
Gesamt	365	337			485 787	44 087	40 062	21 296		468 058

HWB_{Ref,RK} = 279,71 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



**Kühlbedarf Standort
Gasthaus Oyrer**

Kühlbedarf Standort (Gutau)

BGF 1 673,38 m² L_{T1}) 3 578,53 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 4 413,20 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-3,39	78 252	25 967	104 219	18 791	1 212	20 003	0,99	0
Februar	28	-1,56	66 277	21 993	88 270	16 973	1 812	18 785	0,99	0
März	31	2,15	63 509	21 074	84 583	18 791	2 613	21 404	0,98	0
April	30	6,64	49 879	16 552	66 431	18 185	3 261	21 446	0,97	0
Mai	31	11,37	38 964	12 930	51 893	18 791	3 949	22 741	0,94	0
Juni	30	14,45	29 768	9 878	39 646	18 185	3 778	21 963	0,90	0
Juli	31	16,18	26 133	8 672	34 805	18 791	3 971	22 763	0,86	0
August	31	15,69	27 457	9 111	36 569	18 791	3 771	22 563	0,88	0
September	30	12,47	34 873	11 572	46 445	18 185	3 036	21 221	0,93	0
Oktober	31	7,47	49 329	16 369	65 698	18 791	2 170	20 961	0,97	0
November	30	1,94	61 982	20 568	82 550	18 185	1 277	19 463	0,99	0
Dezember	31	-2,01	74 584	24 750	99 333	18 791	962	19 753	0,99	0
Gesamt	365		601 007	199 436	800 442	221 254	31 812	253 066		0

KB = 0,00 kWh/m²a

L_{T1}) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Gasthaus Oyrer

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 1 673,38 m² L_{T1}) 3 578,53 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 4 413,20 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-1,53	73 297	3 636	76 932	0	1 225	1 225	1,00	0
Februar	28	0,73	60 769	3 014	63 783	0	1 928	1 928	1,00	0
März	31	4,81	56 417	2 799	59 215	0	2 713	2 713	1,00	0
April	30	9,62	42 204	2 094	44 297	0	3 222	3 222	1,00	0
Mai	31	14,20	31 417	1 558	32 975	0	4 032	4 032	1,00	0
Juni	30	17,33	22 339	1 108	23 447	0	3 961	3 961	1,00	0
Juli	31	19,12	18 317	909	19 226	0	4 119	4 119	0,99	0
August	31	18,56	19 808	983	20 791	0	3 697	3 697	1,00	0
September	30	15,03	28 265	1 402	29 667	0	3 064	3 064	1,00	0
Oktober	31	9,64	43 557	2 161	45 718	0	2 293	2 293	1,00	0
November	30	4,16	56 272	2 791	59 063	0	1 273	1 273	1,00	0
Dezember	31	0,19	68 717	3 409	72 126	0	987	987	1,00	0
Gesamt	365		521 378	25 863	547 241	0	32 513	32 513		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

L_{T1}) Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

**RH-Eingabe**
Gasthaus Oyrer

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer**Systemtemperatur** 70°/55°**Regelfähigkeit** Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	71,76	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	133,87	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	937,09	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme**Heizkreis** gleitender Betrieb**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)**Betriebsweise** gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 145,74 W Defaultwert



WWB-Eingabe
Gasthaus Oyrer

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	24,40	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	66,94	100
Stichleitungen					80,32	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

konditioniert [%]

Verteilleitung	Nein		20,0	Nein	23,40	0
Steigleitung	Nein		20,0	Nein	66,94	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1978
Nennvolumen 2 343 l Defaultwert

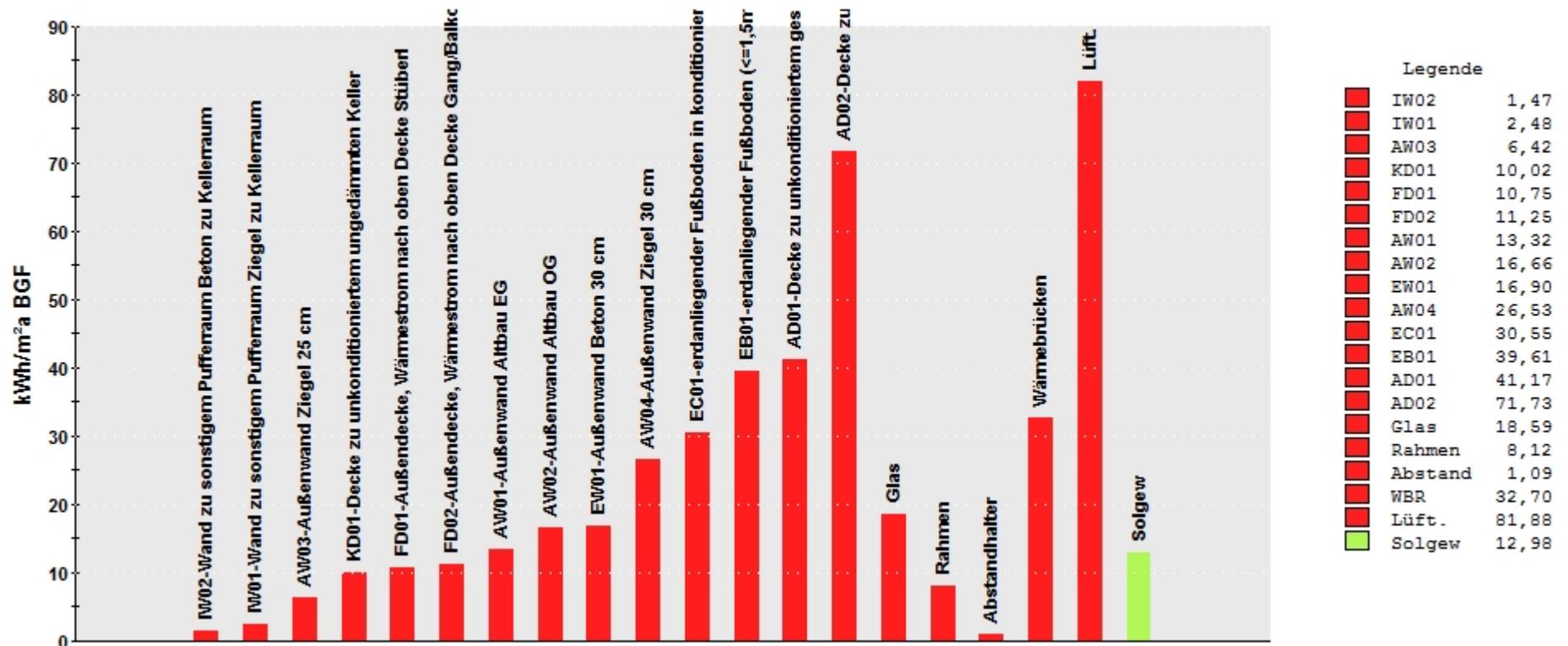
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 13,4 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

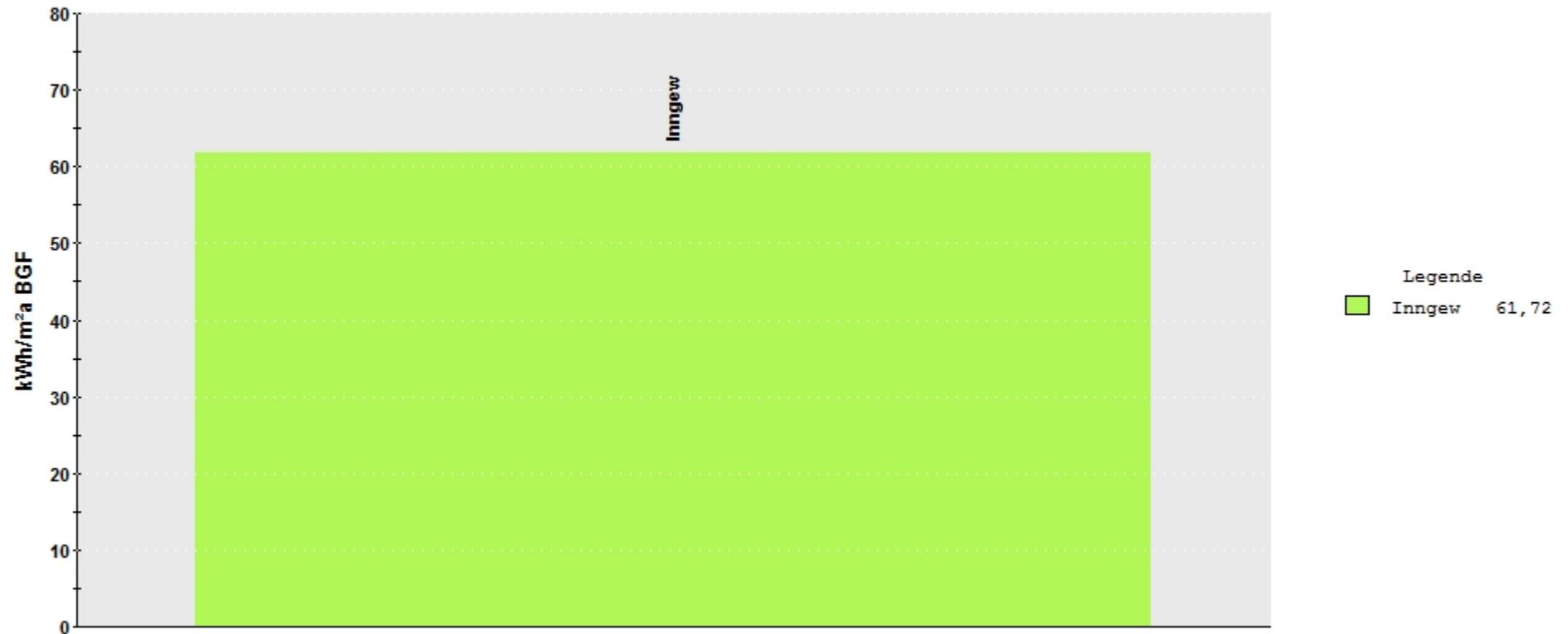
Zirkulationspumpe 41,73 W Defaultwert
Speicherladepumpe 145,74 W Defaultwert

Ausdruck Grafik
Gasthaus Oyrer

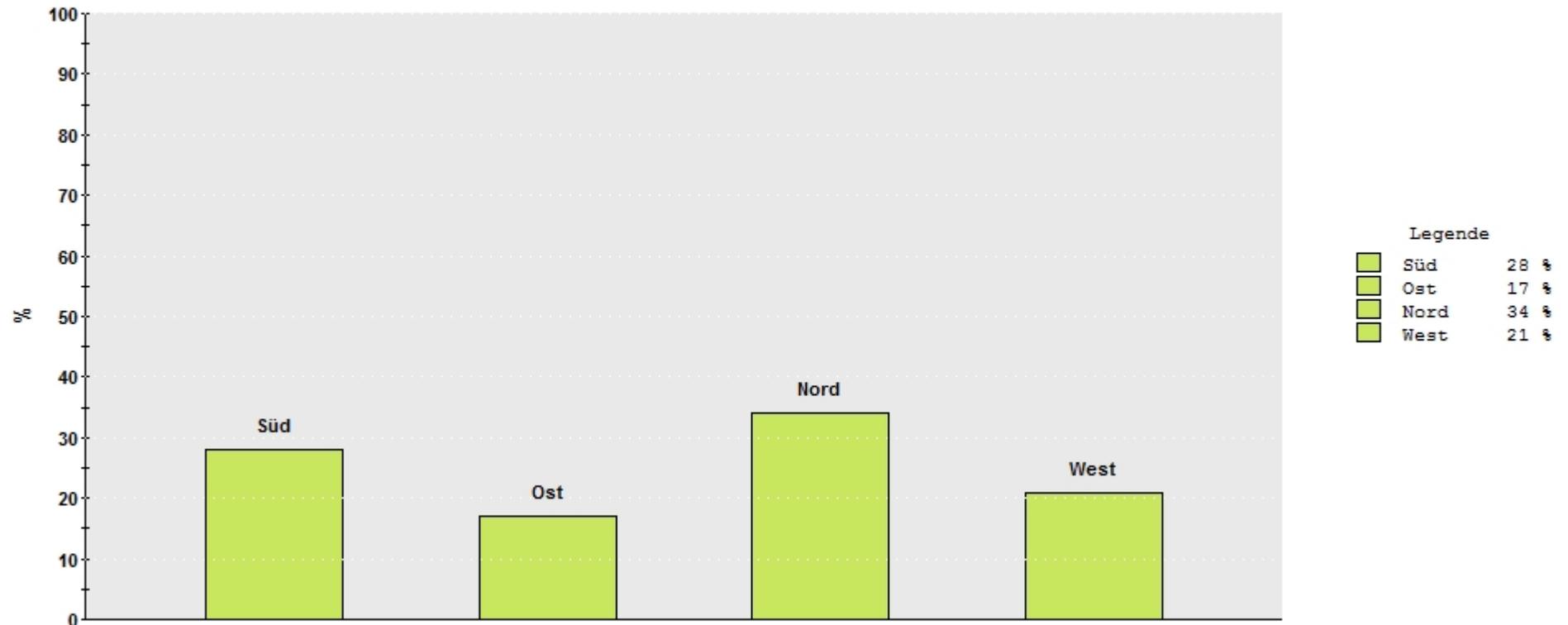
Verluste und Gewinne

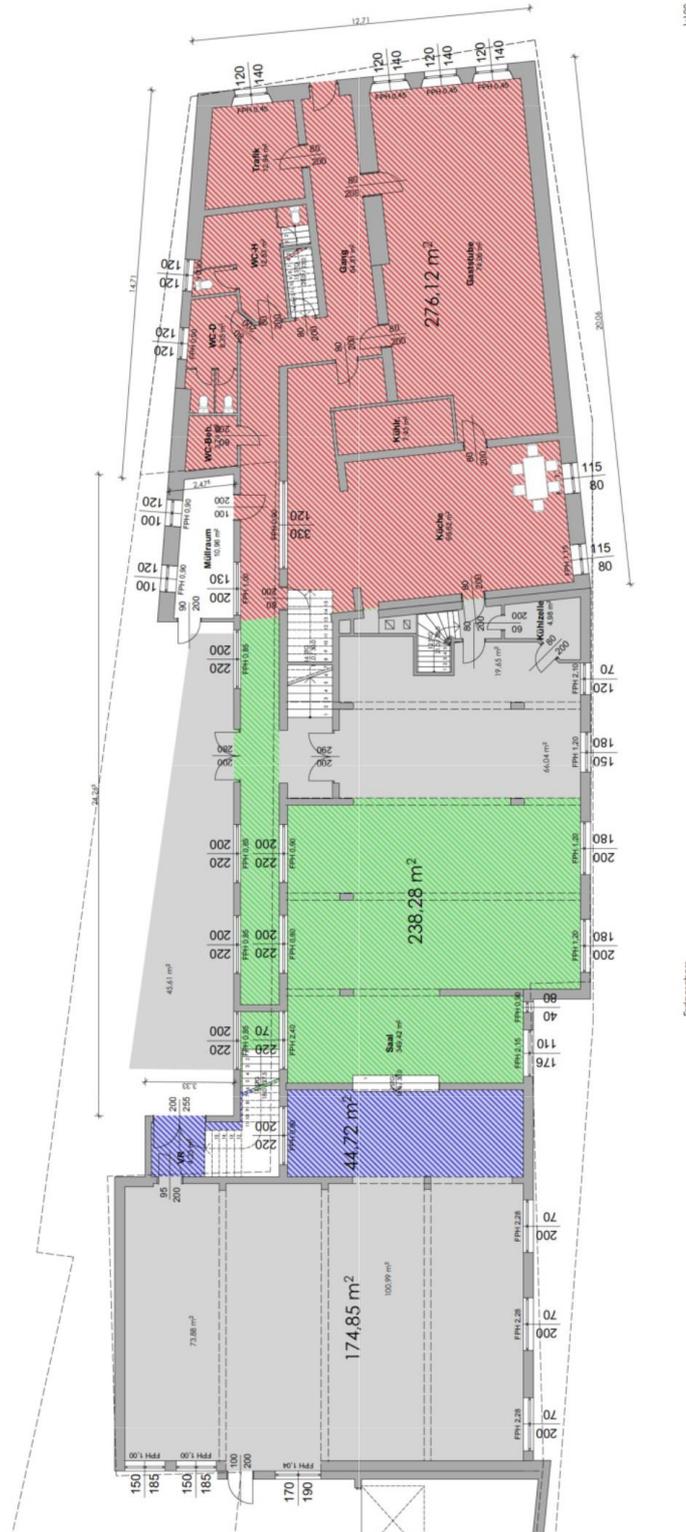


Verluste und Gewinne



Fenster Ausrichtung

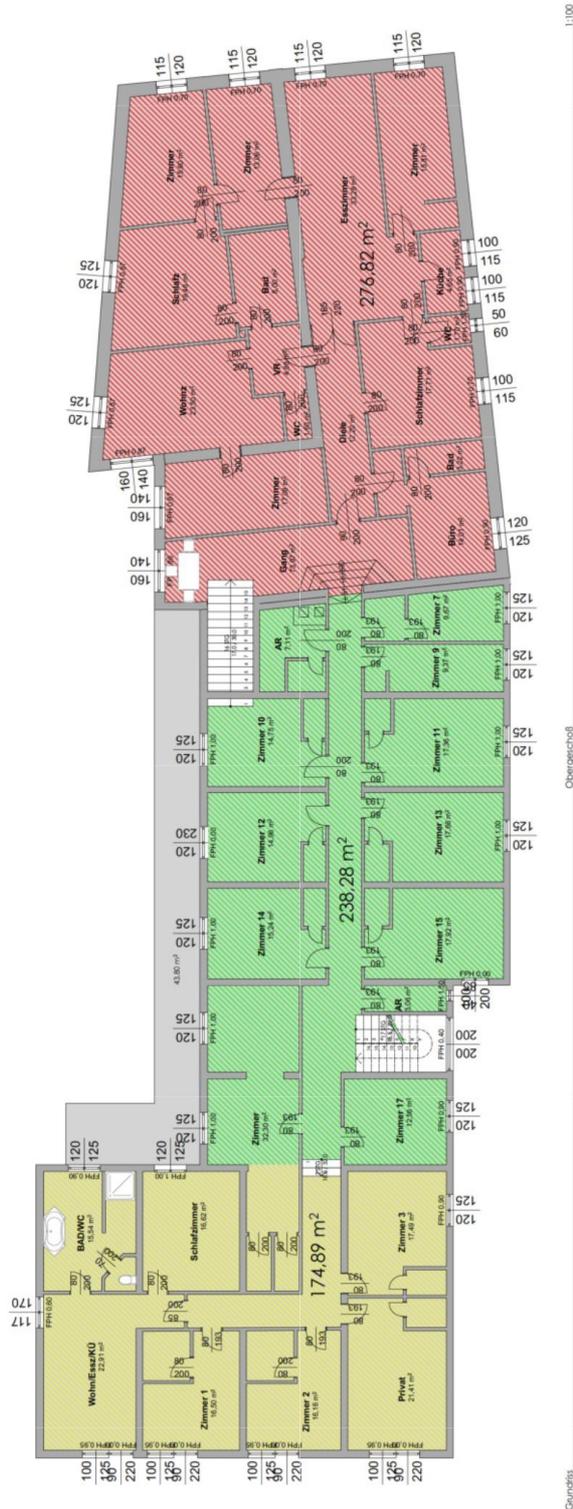




EA_Flächen EG.pdf



EA_Flächen KG.pdf



EA_Flächen OG.pdf

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gasthaus Oyrer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Marktplatz 7	Katastralgemeinde	Gutau
PLZ/Ort	4293 Gutau	KG-Nr.	41104
Grundstücksnr.	64/1, 543, 545/1	Seehöhe	584 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 365 f_{GEE} 2,79

Energieausweis Ausstellungsdatum 28.11.2019

Gültigkeitsdatum 27.11.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gasthaus Oyrer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Marktplatz 7	Katastralgemeinde	Gutau
PLZ/Ort	4293 Gutau	KG-Nr.	41104
Grundstücksnr.	64/1, 543, 545/1	Seehöhe	584 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 365 f_{GEE} 2,79

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gasthaus Oyrer		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Gaststätte	Baujahr	1900
Straße	Marktplatz 7	Katastralgemeinde	Gutau
PLZ/Ort	4293 Gutau	KG-Nr.	41104
Grundstücksnr.	64/1, 543, 545/1	Seehöhe	584 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 365 f_{GEE} 2,79

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.